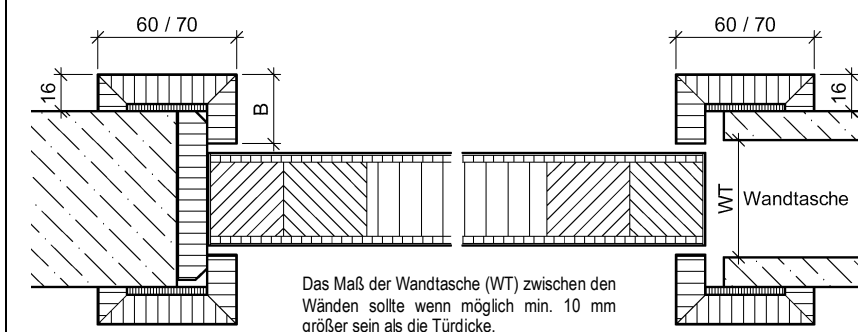


Die Schiebetürwinkelzargen sind konzipiert für Schiebetürfertigelemente (System Knauf, Pocket o. ä.) wie sie häufig in Montagewänden verbaut werden. Die Wände sind in der Regel nicht dick genug für die übliche Zargenkonstruktion mit Futterbrett und Zierbekleidung. Die Montage der Winkelzargen erfolgt, indem die „Bekleidung“ direkt auf der Wand befestigt wird.

Bild 1



dargestellt mit 60 mm
breiter Bekleidung

Oberflächen:

HGM-Türen: farbig lackiert, Edelholzfurniere lackiert; streichfähig furniert

ASTRA-Türen: ASTRA-Schichtstoff und andere Schichtstoff-Fabrikate

Konstruktionsmerkmale

Bekleidungen: 60 mm breit, 16 mm dick

70 mm breit, 16 mm dick (bei farbig lackierten Oberflächen)

Zargenkanten:

Bekleidungen eckig

Abmessungen:

für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen

Eckverbindung:

Bekleidung auf Gehrung, Spezialverbinder in der Bekleidung

Wanddicke:

Die minimale Leibungswinkeltiefe (B) beträgt 30 mm und maximal 100 mm. Die minimal mögliche Gesamtwanddicke bei glatten Türen ohne Scheuerleisten beträgt dann ca. 80 mm.

Wanddickenausgleich:

konstruktionsbedingt nicht möglich

Schiebetürbeschlag:

In aller Regel in den Trockenbaufertigelementen enthalten.

Als Sonderzubehör ist auch die GRAUTHOFF-Standardschiene lieferbar, bestehend aus: Aluminiumlaufschiene, Laufwagen wartungsfrei und geräuscharm, mit zwei einstellbaren Stoppern für sicheres Öffnen und Schließen. Beim Einrasten in die Stopper wird die Tür in ihrer jeweiligen Stellung gehalten, wahlweise auch als Schiene mit beidseitiger Einzugsdämpfung (beim Öffnen oder Schließen fährt die Tür selbsttätig und gedämpft in die eingestellte Endstellung).

Wird die Schiene separat bestellt, ist auf eine entsprechende Montagemöglichkeit in dem Fertigelement zu achten.

Verpackung:

zerlegt und kartonverpackt

Sonderleistungen:

andere Bekleidungsbreiten (siehe jeweils aktuelle GRAUTHOFF-Preisliste), Wandanschlussleistensets zur bauseitigen Montage

Zargenausführungen:

für ein- und zweiflügelige Schiebetüren

Montage:

Hinweise für Zusammenbau und Montage in der Wandöffnung liegen dem Zargenkarton bei

Bild 2

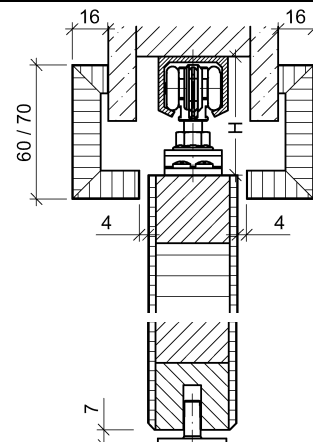
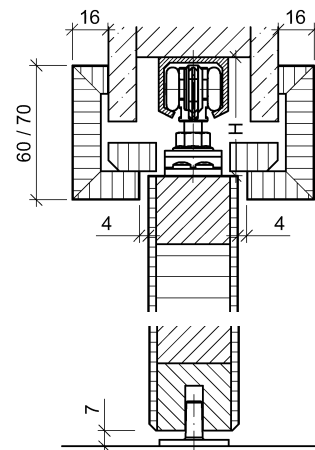


Bild 3



Bestellhinweis:

Die Schiebetürwinkelzarge wird mit zusätzlichen losen Blendenleisten geliefert, die wahlweise und je nach baulichen Gegebenheiten verwendet werden können, wie beispielhaft in Bild 3 dargestellt.

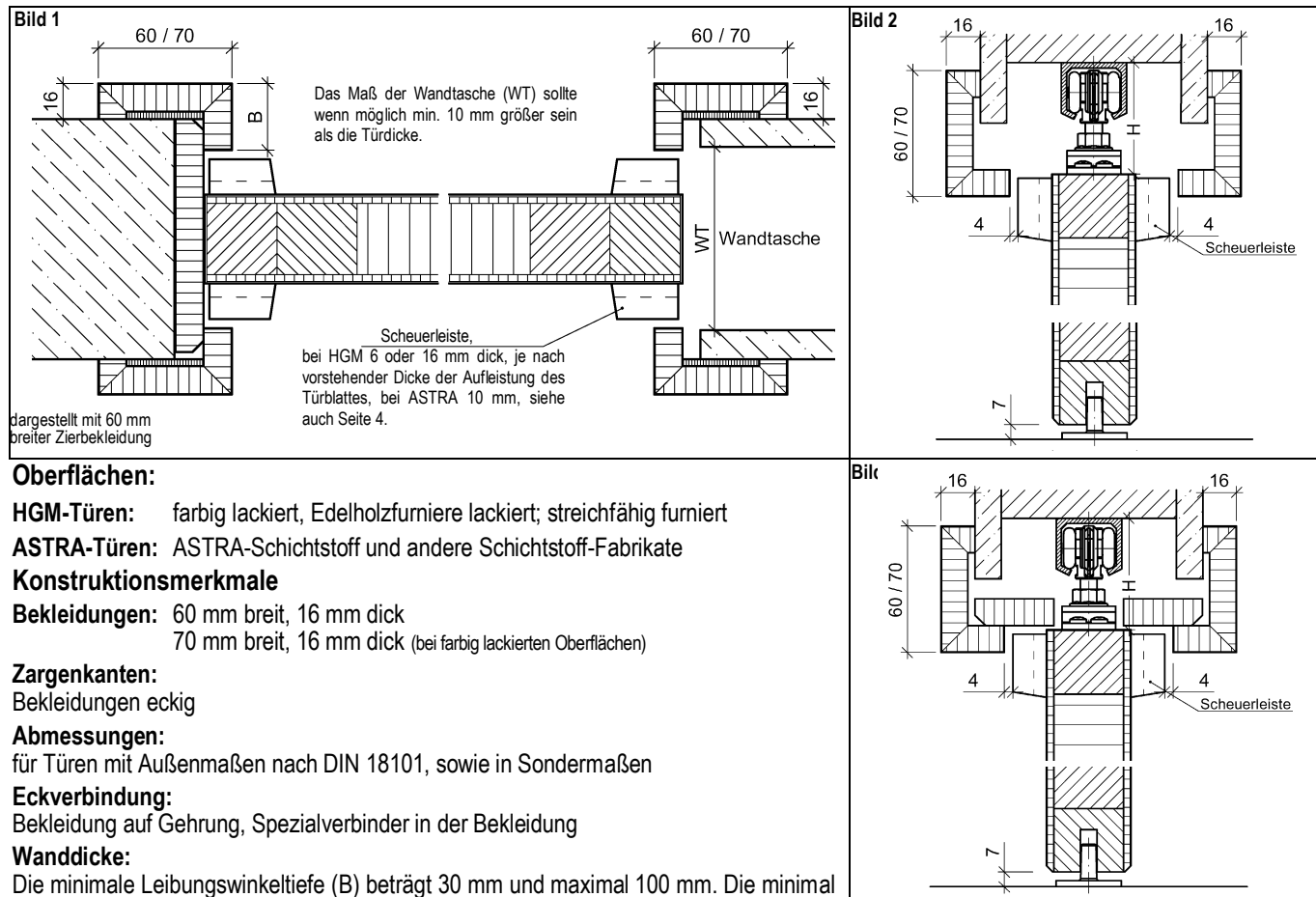
Die Türblatthöhe hängt u.a. von der Schienenhöhe (H) ab. Diese ist aufgrund der Unterschiede bei Fertigelementen für Schiebetüren und den dort verwendeten unterschiedlichen Schienensystemen nicht einheitlich. Daher ist für die Höhenfestlegung der Schiebetürwinkelzarge ein Aufmaßblatt des jeweiligen Fertigelementes für Schiebetüren erforderlich.

Das Nutmaß für die Bodenführung der Schiebetür beträgt 8 x 20 mm.



Basis-Schiebetürwinkelzarge B60 / B70 in der Wand für sehr dünne Wände für Türen mit Scheuerleisten, Konstruktion und Ausstattung

Die Schiebetürwinkelzargen sind konzipiert für Schiebetürfertigelemente (System Knauf, Pocket o. ä.) wie sie häufig in Montagewänden verbaut werden. Die Wände sind in der Regel nicht dick genug für die übliche Zargenkonstruktion mit Futterbrett und Zierbekleidung. Die Montage der Winkelzargen erfolgt, indem die „Bekleidung“ direkt auf der Wand befestigt wird.



Oberflächen:

HGM-Türen: farbig lackiert, Edelholzurniere lackiert; streichfähig furniert

ASTRA-Türen: ASTRA-Schichtstoff und andere Schichtstoff-Fabrikate

Konstruktionsmerkmale

Bekleidungen: 60 mm breit, 16 mm dick

70 mm breit, 16 mm dick (bei farbig lackierten Oberflächen)

Zargenkanten:

Bekleidungen eckig

Abmessungen:

für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen

Eckverbindung:

Bekleidung auf Gehrung, Spezialverbinder in der Bekleidung

Wanddicke:

Die minimale Leibungswinkeltiefe (B) beträgt 30 mm und maximal 100 mm. Die minimal mögliche Gesamtwanddicke bei Türen mit 16 mm aufragenden Scheuerleisten beträgt dann ca. 110 mm.

Wanddickenausgleich:

konstruktionsbedingt nicht möglich

Schiebetürbeschlag:

In aller Regel in den Trockenbaufertigelementen enthalten.

Als Sonderzubehör ist auch die GRAUTHOFF-Standardschiene lieferbar, bestehend aus: Aluminiumlaufschiene, Laufwagen wartungsfrei und geräuscharm, mit zwei einstellbaren Stoppern für sicheres Öffnen und Schließen. Beim Einrasten in die Stopper wird die Tür in ihrer jeweiligen Stellung gehalten, wahlweise auch als Schiene mit beidseitiger Einzugsdämpfung (beim Öffnen oder Schließen fährt die Tür selbsttätig und gedämpft in die eingestellte Endstellung).

Wird die Schiene separat bestellt, ist auf eine entsprechende Montagemöglichkeit in dem Fertigelement zu achten.

Verpackung:

zerlegt und kartonverpackt

Sonderleistungen:

andere Bekleidungsbreiten (siehe jeweils aktuelle GRAUTHOFF-Preisliste), Wandanschlussleistensets zur bauseitigen Montage

Zargenausführungen:

für ein- und zweiflügelige Schiebetüren

Montage:

Hinweise für Zusammenbau und Montage in der Wandöffnung liegen dem Zargenkarton bei

Bestellhinweis:

Die Schiebetürwinkelzarge wird mit zusätzlichen losen Blendenleisten geliefert, die wahlweise und je nach baulichen Gegebenheiten verwendet werden können, wie beispielhaft in Bild 3 dargestellt.

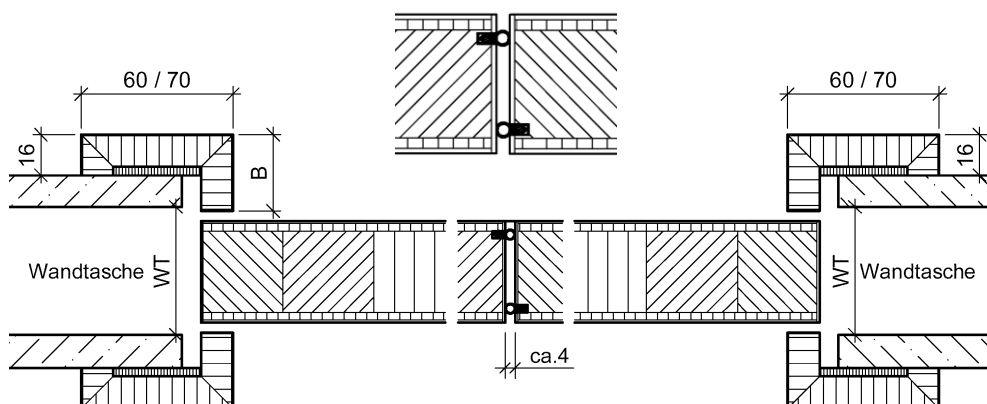
Die Türblatthöhe hängt u.a. von der Schienenhöhe ab. Diese ist aufgrund der Unterschiede bei Fertigelementen für Schiebetüren und den dort verwendeten unterschiedlichen Schienensystemen nicht einheitlich. Daher ist für die Höhenfestlegung der Schiebetürwinkelzarge ein Aufmaßblatt des jeweiligen Fertigelementes für Schiebetüren erforderlich.

Das Nutmaß für die Bodenführung der Schiebetür beträgt 8 x 20 mm.

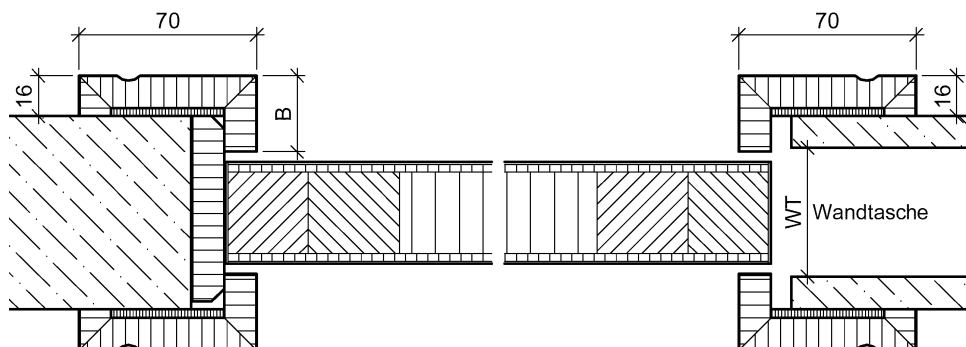


Bei farbig lackierten Oberflächen sind weitere Zierbekleidungsansführungen lieferbar, dargestellt als Beispiel an Schiebetürzargen für glatte Türen ohne Scheuerleisten.

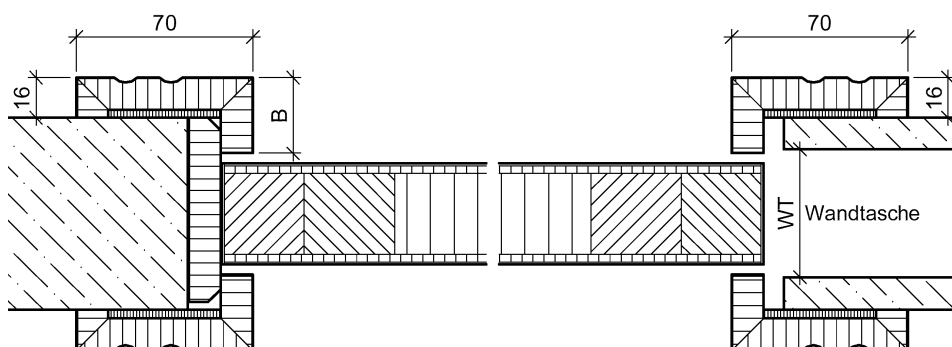
Schiebetürwinkelzarge B60
 Dargestellt mit Detail der
 Stoßfugenausbildung
 bei zweiflügeligen Türen



**Schiebetürwinkelzarge,
 Ausführung „1 Rille“ B70**
 (nur bei farbig lackierten
 Oberflächen möglich)

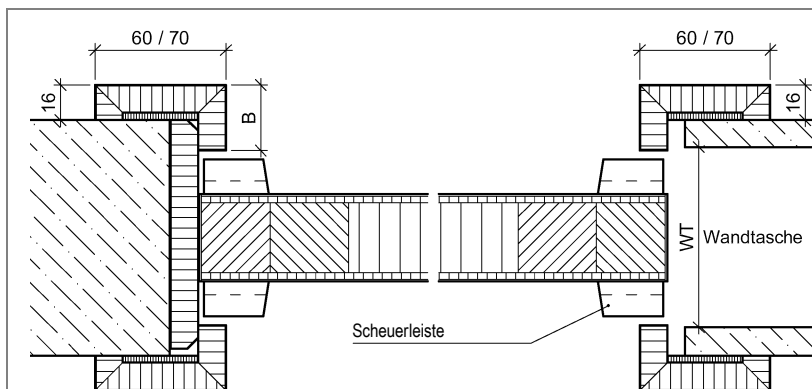


**Schiebetürwinkelzarge,
 Ausführung „2 Rillen“ B70**
 (nur bei farbig lackierten
 Oberflächen möglich)



Basis-Schiebetürwinkelzarge B60 / B70 in der Wand für sehr dünne Wände

Übersicht über die Gesamttürdicken
 bei Schiebetüren ohne bzw. mit Scheuerleisten



Die hier empfohlenen Maße zwischen den Wänden berücksichtigen, dass bei den Montagewandfertigelementen die Innenflächen der Wandtasche keine unebenen Überstände haben. Dennoch sollte der Abstand ausreichend groß sein, um ein Verkratzen der Türoberflächen in der Wandtasche vermeiden.

Bei den Maßvorschlägen für die Wandtasche WT in der Tabelle sind ca. 10 mm je Seite zugrunde gelegt.

Wohnraumtür	Scheuerleisten mm	Gesamt-Türdicke mm	empfohlenes Maß WT zwischen den Wänden mm
40 Röhre	---	ca. 40	ca. 60
40 LA mit Glasleiste Typ L (HGM)	6	ca. 52	ca. 70
40 LA mit Glasleiste Typ L (ASTRA)	10	ca. 60	ca. 80
40 LA mit Glasleiste Typ B	16	ca. 72	ca. 90
40 LA mit Bartels Glasleiste P12	6	ca. 52	ca. 70
40 LA mit Bartels Glasleiste P20	6	ca. 52	ca. 70
Weiß-Art / Retro-Art	---	ca. 40	ca. 60
Park Lane Classic / Park Lane Classic mit LA	---	ca. 40	ca. 60
Park Lane Elegance / Park Lane Elegance mit LA	---	ca. 40	ca. 60
Park Lane Trend / Park Lane Trend mit LA	---	ca. 40	ca. 60
Classique Nouveau 1	---	ca. 47	ca. 70
Kiel / Kiel mit LA	16	ca. 72	ca. 90
Berlin / Berlin mit LA	16	ca. 72	ca. 90
Madison	---	ca. 40	ca. 60
Madison mit LA	---	ca. 52	ca. 70
Nordland	---	ca. 40	ca. 60
Nordland mit LA	6	ca. 52	ca. 70
Fino	---	ca. 40	ca. 60
Romantik	16	ca. 72	ca. 90
Baron	16	ca. 72	ca. 90
Dresden	10	ca. 60	ca. 80
Weimar	10	ca. 60	ca. 80
Meissen	---	ca. 40	ca. 60
Meissen mit LA	---	ca. 52	ca. 70

